

## Wo können sich Bürgerinnen und Bürger über die Corona-Schutzimpfungen informieren?

Bürgerinnen und Bürger im Land Niedersachsen haben die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen rund um die Covid-19-Impfung an die Hotline des Landes unter der Rufnummer **0800 9988665** zu richten. Außerdem bietet das Land **hier** weitere Informationen an.

COVID-19-Schutzimpfungen werden aktuell hauptsächlich in den Arztpraxen durchgeführt. Bitte beachten Sie dabei, dass eine Auffrischung erst frühestens 3 Monate nach der Zweit-Impfung erfolgen kann.

## Ärzte können Patienten das Tragen einer Maske in der Praxis vorschreiben

Patientinnen und Patienten müssen aufgrund der aktuellen Vorgaben in Arztpraxen in der Regel eine Maske tragen. Auch Ärzte und Psychotherapeuten sind grundsätzlich zum Tragen einer Maske verpflichtet.

## Corona-Schnelltests in Arztpraxen

Seit dem 13. November 2021 hat jede Bürgerin und jeder Bürger Anspruch auf einen kostenlosen Corona-Schnelltest mittels PoC-Antigen-Test. Diese Testungen können im Rahmen der Verfügbarkeit von Testkapazitäten mindestens einmal pro Woche in Anspruch genommen werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen für den PoC-Antigen-Test ein Testzentrum oder eine Arztpraxis aufsuchen. Zudem kann der Öffentliche Gesundheitsdienst „Dritte“ mit der Testung beauftragen, zum Beispiel Apotheken sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Das Land Niedersachsen bietet **hier** aktuelle Informationen zum Testen.

**So finde ich eine Testpraxis:** Welche Arztpraxen Corona-Schnelltests anbieten, erfahren Sie über die [Arztauskunft Niedersachsen](#). Gehen Sie dort folgendermaßen vor:

- Geben Sie in der Suchzeile "Wo" am besten Ihre Postleitzahl an.
- Gehen Sie dann etwas weiter unten auf "Besonderheiten". Geben Sie hier in die Suchzeile "Corona-Schnelltest" ein oder

scrollen Sie bis zu diesem Eintrag nach unten.

- Klicken Sie den Eintrag an - rechts erscheint ein Häkchen.
- Klicken Sie dann auf "Übernehmen".

Daraufhin werden Ihnen alle Arztpraxen im Umkreis von 10 km, die Testungen anbieten, weiter unten angezeigt.

Bitte bedenken Sie: Nicht überall können Sie sich sofort testen lassen.

## Coronatests

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt insbesondere auch dann, wenn Sie Symptome einer COVID-19-Erkrankung entwickeln sollten und/oder wenn es Ihnen gesundheitlich schlechter gehen sollte.

Haben Sie den begründeten Verdacht, mit dem Coronavirus infiziert zu sein – also Krankheitssymptome -, melden Sie sich bitte telefonisch bei Ihrem (Haus-)Arzt oder nach Sprechstundenschluss beim kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Telefon 116117)

Der (Haus-)Arzt oder der Bereitschaftsdienstarzt wird dann telefonisch eine Befragung mit Ihnen durchführen und beurteilen, wie wahrscheinlich eine Corona-Infektion bei Ihnen ist. Falls notwendig, führt die Praxis den Abstrich selbst durch oder vermittelt Sie an eine entsprechend ausgestattete Praxis.

Nach der Durchführung des Abstrichs sollten Sie bis zum Eintreffen des Ergebnisses im häuslichen Umfeld bleiben. Der (Haus-)Arzt oder der Bereitschaftsdienstarzt unterrichtet Sie über das Testergebnis. Sollten Sie tatsächlich mit Corona infiziert sein, legt der Arzt gemeinsam mit Ihnen unter Beteiligung des zuständigen Gesundheitsamtes die weiteren Maßnahmen/das weitere Vorgehen fest.

Auch bei Personen ohne Symptome kann eine Testung auf das Coronavirus erforderlich werden. Dies trifft zum Beispiel auf Kontaktpersonen von bestätigten Fällen zu. In diesen Fällen erfolgt die Testung entweder durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, durch von diesem beauftragte Einrichtungen oder durch Vertragsärzte und -ärztinnen, die sich zu dieser Art der Testung bereit erklärt haben. Vertragsärzte und -ärztinnen sind jedoch nicht verpflichtet, diese Testungen durchzuführen. Bitte fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nach.

## Notfall-Hotline 116117

Rufen Sie den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117 nur in dringenden Fällen an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Telefon des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes unter der Telefonnummer 116117 sind nicht für allgemeine Fragen zum Coronavirus zuständig. Diese Anrufe blockieren die Leitungen für Bürgerinnen und Bürger, die in anderen Fällen ärztliche Hilfe suchen.

Wann rufen Sie die 116117 an? Bei einer Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden und wenn die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann. Wir bitten Sie dringend, vor dem Anruf der 116117 zu überlegen, ob eine ärztliche Behandlung unbedingt am Wochenende erfolgen muss oder ob sie vielleicht doch bis zur Öffnung der Praxen am kommenden Montag Zeit hat.

## Infektionsschutz

Bitte beachten Sie die „AHA+L“-Verhaltensregeln

- **A**bstand halten: Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen.
- **H**ände waschen (**H**ygien): Waschen Sie regelmäßig und gründlich Ihre Hände.
- **S**chutzmasken (**A**temschutz): Verwenden Sie beim Einkaufen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und immer, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, Atemschutzmasken.
- **L**: In geschlossenen Innenräumen zusätzlich wichtig: Lüften Sie in regelmäßigen Abständen für einige Minuten.

## Allgemeine Hinweise

Richtig husten und niesen: Drehen Sie sich, wenn Sie husten oder niesen müssen, von anderen Menschen weg und nutzen Sie ein Einmaltaschentuch, das Sie danach sofort entsorgen. Falls Sie kein Taschentuch griffbereit haben, halten Sie Ihre Armbeuge vor Mund und Nase, um andere zu schützen. Waschen Sie sich nach dem Husten, Niesen oder Naseputzen möglichst Ihre Hände.

Eine Laboruntersuchung auf SARS-CoV-2 (Coronavirus) kann notwendig werden, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Hier muss jeweils die Gesamtsituation betrachtet werden.

Falls bei Ihnen Symptome einer möglichen Coronavirus-Infektion vorliegen, sollten Sie zu Hause bleiben und Ihren Hausarzt telefonisch kontaktieren. Der wird dann, falls erforderlich, weitere Maßnahmen einleiten.

Sollte sich bei Ihnen der Verdacht auf eine Erkrankung mit dem Coronavirus bestätigen, muss der behandelnde Arzt Ihren Fall an das zuständige Gesundheitsamt melden. Eine solche Meldung - inklusive Name und Kontaktdaten der betroffenen Person - muss dem Gesundheitsamt innerhalb von 24 Stunden vorliegen.

## Corona-Hotline der niedersächsischen Landesregierung

Die zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung erreichen Sie unter 0511 120-6000 von Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr. Corona-Testergebnisse können über die Hotline nicht abgefragt werden.

Weitere offizielle Informationen des Landes Niedersachsen finden Sie [hier](#)

## Weitere Fragen zu COVID-19-Erkrankungen/Verdachtsfällen

- Allgemeine Informationen

Mehr

- Covid-19-Impfungen

Mehr

- Grundlegendes zur Testung von Patienten

Mehr

- Krankschreibung

Mehr

- Testergebnis

Mehr

- Kosten, Bescheinigungen und

Mehr

## Links

- Fragen und Antworten für Bürgerinnen und Bürger
- 116117 - Aktuelle Hinweis zum Coronavirus